

Auszüge aus dem Weihnachtsevangelium

1. Woche: Stall mit Ochs und Esel

Vom Stall mit Ochs und Esel schreibt Lukas nur ganz wenig. Eigentlich sind es nur ein paar Worte, die wir dazu in der Bibel finden. Frohe Botschaft nach dem Evangelisten Lukas:

... Sie zogen in die Stadt Davids, die Bethlehem heißt ...

In welchem Ort unsere Geschichte spielt, das wissen wir nun. Und auch wo: nicht im Hotel, nicht in einem Gasthof oder einer Herberge sondern in einem Stall ...

... weil in der Herberge kein Platz war. ...

Der Prophet Jesaja schreibt etwas zu Ochs und Esel. Er weiß, dass sie eine enge Beziehung zu ihrem Herrn haben. Ihr Herr sorgt für sie. Ochs und Esel wissen das. Sie vertrauen ihrem Herrn. Auch wir Menschen sollen Gott vertrauen:

*... Der Ochse kennt seinen Besitzer
und der Esel die Krippe seines Herrn ...*

2. Woche: Hirten und Schafe

Lukas erzählt uns, dass die Hirten eine wichtige Rolle in dieser Geschichte spielen. Frohe Botschaft nach dem Evangelisten Lukas:

*... In jener Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld
und hielten Nachtwache bei ihrer Herde ...*

und später schreibt er wieder von den Hirten:

*... Da sagten die Hirten zueinander:
Kommt, wir gehen nach Betlehem,
um das Ereignis zu sehen,
das uns der Herr verkünden ließ...*

Am Ende der Geschichte, da kommen die Hirten noch einmal vor:

*... Die Hirten kehrten zurück,
rühmten Gott und priesen ihn für das,
was sie gehört und gesehen hatten;
denn alles war so gewesen,
wie es ihnen gesagt worden war. ...*

3. Woche: Maria und Josef

Ganz wichtig für unsere Weihnachtsgeschichte sind Maria und Josef.

Sie spielen natürlich eine Hauptrolle in der ganzen Geschichte. Frohe Botschaft nach dem Evangelisten Lukas:

*So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa
hinauf nach Judäa in die Stadt Davids,
die Betlehem heißt;
denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids.
Er wollte sich eintragen lassen mit Maria,
seiner Verlobten, ...*

Lukas weiß auch, dass die beiden in einem Stall übernachtet haben,

... weil in der Herberge kein Platz für sie war.

4. Woche: Engel

Engel sind Boten Gottes. Wenn sie auftauchen, dann weiß man, dass Gott ganz nahe ist.

Ob sie Flügel haben oder nicht, das steht gar nicht in der Bibel. In der Bibel steht aber, dass sie oft den Menschen eine wichtige Nachricht von Gott bringen.

Frohe Botschaft nach dem Evangelisten Lukas:

*In jener Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld
und hielten Nachtwache bei ihrer Herde.
Da trat der Engel des Herrn zu ihnen
und der Glanz des Herrn umstrahlte sie.
Sie fürchteten sich sehr, der Engel aber sagte zu ihnen:
Fürchtet euch nicht,
denn ich verkünde euch eine große Freude,
die dem ganzen Volk zuteil werden soll ...*

*Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer,
das Gott lobte und sprach:
Verherrlicht ist Gott in der Höhe
und auf Erden ist Friede bei den Menschen seiner Gnade.*

*... Als die Engel sie verlassen hatten
und in den Himmel zurückgekehrt waren,
sagten die Hirten zueinander:
Kommt, wir gehen nach Betlehem,
um das Ereignis zu sehen, das uns der Herr verkünden ließ. ...*

5. Weihnachten: Das Kind

Frohe Botschaft nach dem Evangelisten Lukas:

*In jenen Tagen erließ Kaiser Augustus den Befehl,
alle Bewohner des Reiches in Steuerlisten einzutragen. ...
Da ging jeder in seine Stadt, ...
So zog auch Josef von dem Dorf Nazaret in Galiläa
hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt;
denn er war aus der Familie von König Davids.*

*Er wollte sich eintragen lassen mit Maria,
seiner Verlobten, die ein Kind erwartete.
Als sie dort waren, kam für Maria die Zeit der Geburt,
und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen.
Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe,
weil in der Herberge kein Platz für sie war.*

*In jener Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld
und hielten Nachtwache bei ihrer Herde.
Da trat der Engel des Herrn zu ihnen
und der Glanz des Herrn umstrahlte sie.*

*Sie fürchteten sich sehr, der Engel aber sagte zu ihnen:
Fürchtet euch nicht,
denn ich verkünde euch eine große Freude,
die dem ganzen Volk zuteil werden soll:
Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren;*

*er ist der Messias, der Herr.
Und das soll euch als Zeichen dienen:
Ihr werdet ein Kind finden,
das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt.
Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer,
das Gott lobte und sprach:
Verherrlicht ist Gott in der Höhe
und auf Erden ist Friede bei den Menschen seiner Gnade.*

*Als die Engel sie verlassen hatten und in den Himmel
zurückgekehrt waren,
sagten die Hirten zueinander:
Kommt, wir gehen nach Betlehem,
um das Ereignis zu sehen,
das uns der Herr verkünden ließ.
So eilten sie hin und fanden Maria und Josef
und das Kind, das in der Krippe lag.
Als sie es sahen, erzählten sie,
was ihnen über dieses Kind gesagt worden war.
Und alle, die es hörten, staunten über die Worte der Hirten.
Maria aber bewahrte alles, was geschehen war,
in ihrem Herzen
und dachte darüber nach.*

*Die Hirten kehrten zurück,
rühmten Gott und priesen ihn für das, was sie gehört und
gesehen hatten;
denn alles war so gewesen, wie es ihnen gesagt worden war.*